Amt Eiderkanal Fachbereich 3 - Bauen und Umwelt

Osterrönfeld, 14.09.2015 Az.: 021.23 - TSt/Er

Id.-Nr.: 119852

Vorlagen-Nr.: GV1-38/2015

Beschlussvorlage

zu Punkt 12. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 1. Oktober 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Kleiderkammer/Tafel

1. <u>Darstellung des Sachverhaltes:</u>

Im Gebäude Alter Bahnhof 18 befinden sich mehrere Wohneinheiten sowie die Kleiderkammer / Tafel im Gemeindeeigentum.

Der vordere Teil des Gebäudes wird von der Kleiderkammer / Tafel genutzt, so dass an einigen Wänden im Zuge der Unterhaltung einige Maler- und Bodenbelagsarbeiten vorzunehmen sind. Der vorhandene alte Teppichboden sollte aus hygienischer Sicht durch einen Linoleum Belag ersetzt werden.

Die Fenster und Türen dieser Liegenschaft bestehen zum Teil aus einfachverglasten Scheiben mit Holzrahmen, die aufgrund der Witterung und des Alters abgängig sind.

Ein Anstrich ist nicht möglich, da viele Glasleisten und Rahmen marode sind.

Hier wird verwaltungsseitig empfohlen, die alten Holzfenster und Türen gegen Kunststofffenster mit Isolierverglasung auszutauschen.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob energetische Fördermittel für diese Maßnahme zu beantragen sind.

Die Fassadenflächen sind aufgrund der Witterung mit Moos/Algen befallen, so dass diese im Zuge der Fenstersanierung gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen werden müssen.

Die Malerarbeiten in den Räumlichkeiten der Kleiderkammer können durch den Bauhof in Eigenleistung durchgeführt werden. Die Malerarbeiten in den Wohnungen sollten aus Zeitgründen durch einen Malerfachbetrieb durchgeführt werden.

Der Verkehrs- und Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 27.08.2015 hierüber beraten und die Sanierung wie beschrieben empfohlen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten Bodenbelag

Alt Belag entfernen, reinigen	60m² x	6,00€	=	360,00€
Neuen Bodenbelag Linoleum verlegen	60m² x	35,00€	=	2100,00€
Sockelleisten anbringen	55lfm x	5,50€	=	302,50€
Übergangschienen	5lfm x	12,00€	=	60,00€
Ausgleichsmasse	1Stck x	50,00€	=	50,00€

Netto	2872,50€		
MwSt 19%	545,78€		
Brutto	3418,28€		

Die Kosten für die Erneuerung des Bodenbelags werden auf ca. 3418,28€ geschätzt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind planmäßig für 2016 bereit zu stellen.

Kosten Austausch Fenster und Türen gesamtes Gebäude

Fenster und Türen aus Kunststoff DK Isolierverglast

ca. 36.000,00€

28 Stck Fenster Größe ca. 1,00x1,50m

1 Stck Fenster Größe ca. 0,365x0,76m

2 Stck Eingangstür 1 flg. ca. 1,10x2,25m

1 Stck Eingangstür mit Seitenteil ca.1,50x2,50m

Maler- und Putzarbeiten Innen im Bereich der Wohnungen

ca. 5.000,00€

Kosten Malerarbeiten Fassade gesamtes Gebäude

Malerarbeiten Fassade

ca. 6.000,00€

(Fassadenflächen vorbereiten, nicht haftende Farbe entfernen, Moos / Algen entfernen, Fehlstellen ausbessern und grundieren einschl. Beschichtung mit Fassadenfarbe)

Gesamt Brutto:

ca. 47.000,00€

Die Kosten für den Austausch der Fenster sowie ein neuer Anstrich der Fassadenflächen in Höhe von ca. 47.000,00€ sollten nach der Prüfung auf Fördermittel für das Jahr 2017 bereitgestellt werden.

Die Malerarbeiten an den Innenwänden im Bereich der Kleiderkammer erfolgen in Eigenleistung.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung des Bodenbelags in der Kleiderkammer/Tafel mit Kosten in Höhe von ca. 3.418,28 € vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind planmäßig für 2016 bereit zu stellen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Austausch der Fenster und Türen des gesamten Gebäudes "Alter Bahnhof 18" sowie den Anstrich der Fassadenflächen nach Prüfung auf Fördergelder mit Kosten in Höhe von ca. 47.000,00 € vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind planmäßig für 2017 bereit zu stellen.

Im Auftrage

gez.

Tanja Struck